

Herren 1. Bezirksklasse 1 (6er)

TuS Marialinden II : TTC Wiehl III
Donnerstag, 29.02.2024, 20:00 Uhr

Punkteteilung nach langem Fight

Jubel herrschte am Donnerstagabend, als das Schlussdoppel Krenzke / Morawski nach ca. 3 Stunden den Matchball für den TuS Marialinden II im verlegten Spiel der Herren 1. Bezirksklasse 1 (6er) verwandelte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim TTC Wiehl III. Das Gastteam konnte im 16. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Ausschlaggebend für die Punkteteilung (bei einem Satzverhältnis von 30:32) waren die Einzel im oberen Paarkreuz, die allesamt an den TuS Marialinden II gingen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der TuS Marialinden II nun ein Punkteverhältnis von 27:3 in der Tabelle auf, während der der TTC Wiehl III 17:15 Punkte hat.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Einen starken kämpferischen Auftritt hatten Krenzke / Morawski, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Kopp / Becher wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Hitchcock hätte das Drehbuch zu diesem Spiel nicht spannender schreiben können. Keinen Punkt beisteuern konnten Putzolu / Giebel im Match gegen Krämer / Schütz, das 0:3 verloren ging. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Hinz / Wingen-Mezhoud bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Offermann / Kopka. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Kaum gefährdet war der 3:0-Erfolg von Leonard Putzolu gegen Michael Krämer. Das war ein souveräner Sieg. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Benjamin Giebel die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Nur einen Satz verlor Michael Krenzke beim 11:6, 11:5, 10:12, 11:8 gegen Robert Offermann und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Thomas Morawski kam mit der Spielweise von Michael Becher am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als offen einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Sieg. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 gegenüber und kreuzte die Schläger. Thomas Hinz verlor wenig später seine Partie gegen Alexander Kopka unterm Strich eindeutig und überraschend in drei Sätzen. Trotz Blitzstart verlor Sami Wingen-Mezhoud sein Spiel gegen Daniel Schütz letztlich mit 11:6, 5:11, 4:11, 9:11. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Recht kurzen Prozess machte indessen Leonard Putzolu beim 11:6, 11:7, 11:2 mit Peter Kopp. Benjamin Giebel hatte im Spiel gegen Michael Krämer am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 19:4 für Giebel und 3:7 für Krämer seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Michael Krenzke seinem Gegner Michael Becher letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Thomas Morawski und Robert Offermann, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als eng eingeschätzte 2:3 feststand. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Thomas Hinz bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Daniel Schütz. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 4:6 für Hinz und 4:2 für Schütz seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Sami Wingen-Mezhoud in seinem Einzel gegen Alexander Kopka etwas die Form und am Ende musste er seinem

Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Ein hartes Stück Arbeit hatten Krenzke / Morawski gegen Krämer / Schütz zu verrichten, bevor ihr Fünf-Satz-Sieg feststand. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 02.03.2024 gegen die SG Erfstadt II, während der TTC Wiehl III am 23.03.2024 gegen die TG Mülheim V antritt.

Statistik:

TuS Marialinden II

Doppel: Krenzke / Morawski 2:0, Putzolu / Giebel 0:1, Hinz / Wingen-Mezhoud 0:1

Einzel: L. Putzolu 2:0, B. Giebel 2:0, M. Krenzke 1:1, T. Morawski 1:1, T. Hinz 0:2, S. Wingen-Mezhoud 0:2

TTC Wiehl III

Doppel: Krämer / Schütz 1:1, Kopp / Becher 0:1, Offermann / Kopka 1:0

Einzel: P. Kopp 0:2, M. Krämer 0:2, M. Becher 1:1, R. Offermann 1:1, D. Schütz 2:0, A. Kopka 2:0